

# Gemeindewerk Tabarz

<b>Gemeinderat</b>	<input checked="" type="checkbox"/>		Bad Tabarz, den 06.02.2019
<b>Hauptausschuss</b>	<input type="checkbox"/>		<b>Beschluss-Nr.:</b>
<b>Werkausschuss</b>	<input type="checkbox"/>		AZ: GK/GW0.31 / Ident-Nr.: 051543

**BESCHLUSSVORLAGE**      öffentlich:       nicht öffentlich:       **TOP-Nr.:** 9

**Betreff:**      Sicherung der Trinkwasserversorgung

**Beschlussvorschlag:**

- Der Fachausschuss spricht folgende abweichende Empfehlung aus – siehe Ergänzung zu Top
- Der Werkausschuss beschließt:
- Der Gemeinderat beschließt:

Zur Sicherung der Trinkwasserversorgung innerhalb des Gemeindegebietes Bad Tabarz soll ein externer Trinkwasserversorgungsanschluss von dem Fernwasserleitungsnetz der Ohra Talsperre an das Trinkwassernetz der Gemeinde Bad Tabarz hergestellt werden.

Die Werkleitung wird beauftragt die Anschlussherstellung zu veranlassen.

### Beschlussergebnis

Anwesend:	JA:	NEIN:	ENTHALTUNGEN:
-----------	-----	-------	---------------

Auflagen und sonstige Bemerkungen:      Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) waren Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.


### Bearbeitungsfolge

**Begründung:**

Im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der damit verbundenen Trockenheit hat es sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die derzeit vorhandenen Trinkwassergewinnungsanlagen teilweise versiegen (Strengequelle) und der Wasserspiegel an den Tiefbohrungen sinkt. Zudem können generell Havarien in Form von Rohrbrüchen am vorhandenen Trinkwasserleitungsnetz auftreten. In diesem Fall kann das gesamte Trinkwassernetz sehr schnell leerlaufen und das Wiederbefüllen des gesamten Leitungsnetzes kann bis zu 12 Stunden dauern. Aus diesen Gründen ist es ratsam eine vom Leitungsnetz der Gemeinde Bad Tabarz unabhängige Trinkwasserversorgungsmöglichkeit herzustellen, um die Trinkwasserversorgung innerhalb des Gemeindegebietes Bad Tabarz dauerhaft besser sicher zu stellen.

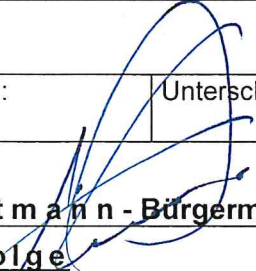
Dazu ist es möglich einen Anschluss an die Fernwasserleitung über den Zweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten (WAG) vom Versorgungsgebiet Waltershausen (Gemeindekopf) direkt an unsere Trinkwasserversorgungsleitung (Deysingslust) herzustellen. Hierzu sind der Bau einer ca. 500m langen Trinkwasserversorgungsleitung und der Bau von dazugehörigen Nebenanlagen notwendig. Die Kosten hierfür werden mit ca. 250.000,-€ eingeschätzt.

<b>Kosten:</b> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>Mittel stehen zur Verfügung:</b> ja <input checked="" type="checkbox"/> HH Jahr 2019 nein <input type="checkbox"/> (siehe Stellungnahme Kämmerei)	<b>Sachkonto:</b>
---	--	-------------------

<b>Eingereicht durch:</b> Heiko Sutschek	<b>Datum:</b> 05.02.2019	<b>Werkleiter:</b> Herr Sutschek 
---	-----------------------------	---

**Stellungnahme der Kämmerei:**

Amt:	Bearbeiter:	Datum:	Unterschrift:
------	-------------	--------	---------------

Datum: 05.02.2019       **Ortman - Bürgermeister**

### Beratungsfolge

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Sitzungstermin</u></b>
1. Gemeinderat	18.02.2019